Hilfe bei Flugunfällen mit Luftfahrzeugen der Bundeswehr

Im Folgenden finden Sie Vorgehenshinweise zu Luftfahrzeugen der Bundeswehr. Die Originaldatei (Download online) wurde zur besseren Übersicht in die einzelnen Kapitel und Modelle aufgeteilt.

Allgemeines

Deckblatt und Vorwort
Inhaltsverzeichnis (entspricht den hier verlinkten Dateien)
Verhalten an der Unfallstelle
Sofortmaßnahmen/Hilfeleistungen
Befreien der Flugzeuginsassen
Erste Hilfe
Abnahme der Atemmaske
Munition
F16 und Hydrazin
Flugdatenspeicher

Strahlflugzeuge

Strahlflugzeuge - Eurofighter
Strahlflugzeuge - PA 200 "Tornado"
Strahlflugzeuge - F-4F "Phantom"

Transportflugzeuge

Transportflugzeuge - A 310 "Airbus"
Transportflugzeuge - CL 601 "Challenger"
Transportflugzeuge - C-160 "Transall"
Transportflugzeuge - P-3C "Orion"
Transportflugzeuge - BR 1150 "Atlantic"
Transportflugzeuge - DO 228

Hubschrauber

Hubschrauber - CH-53
Hubschrauber - AS 532 U2 "Cougar"
Hubschrauber - Bell UH-1D
Hubschrauber - Sea King
Hubschrauber - Sea Lynx
Hubschrauber - Bo 105
Hubschrauber - EC 135
Hubschrauber - NH 90
Hubschrauber - UH TIGER

Unbemannte Luftfahrzeuge

Unbemannte Luftfahrzeuge - Drohnen CL-289 und KZO
Unbemannte Luftfahrzeuge - Drohne LUNA

Kontaktdaten/Ansprechpartner

- SAR - Leitstelle Münster (Militärische Rettungsleistelle der Bundeswehr): 0251 / 13 57 57
- SAR - Leitstelle Glücksburg (im Bereich Schleswig-Holstein, Hamburg, Küste Niedersachsen, Mecklenburg-Vorpommern): 046 31 / 60 13
- Feldjägerdienstkommando: 018 03 / 90 99 99
- Bundesstelle für Flugunfalluntersuchung (BFU, bei Flugunfällen mit zivilen Luftfahrzeugen):

0531 / 3 54 80